

Museum Schneggli, Reinach Jahresbericht 2016

1. Ausstellungen

1.1. Kunst-Hand-Werken

1. – 17. April 2016

19 Handwerker und Kunstschafter aus der Region zeigten während drei Wochenenden ihre Arbeiten im Schneggli. Eine unglaubliche Vielfalt war in dieser Ausstellung zusammengekommen, die zum Staunen, Geniessen, Flanieren und Verweilen einlud. So unterschiedlich die Arbeiten auch waren, so hatten sie doch auch vieles gemeinsam. Zu sehen waren Arbeiten, die mit viel Fingerfertigkeit, mit Liebe zum Detail und zum Material hergestellt wurden: nützliche, alltagstaugliche, schöne und originelle Dinge, hinter denen viel Kreativität, Inspiration, Kraft und Leidenschaft steckt. Zusammen bildeten sie ein Ganzes. Diese Ausstellung gab Einblick in die verschiedensten kreativen Hobbys.



1.2. Das grosse Schweizerquiz

1291 – 2016: 725 Jahre Eidgenossenschaft - Süss, genau, winklig und verspielt

4. – 27. November 2016

Ob süsse Schokolade oder feines Brot, genaue Uhren, winklige Fahnen oder verspielte Scherenschnitte – die Ausstellung lud Jung und Alt dazu ein, die Schweiz mit ihrer Geschichte, ihren Traditionen und Besonderheiten einmal von einer etwas anderen Seite zu betrachten. Dabei galt es aufmerksam durch die Ausstellung zu gehen, denn wer beim grossen Schweizerquiz das Lösungswort herausfand, auf den wartete eine süsse Überraschung und mit etwas Glück sogar ein Goldvreneli an der Verlosung anlässlich der Finissage.

Die Idee zu dieser Ausstellung stammte von René Fuchs, der grosse Unterstützung im lokalen Gewerbe fand. Erfolgreich mitgewirkt haben:

Markus und Doina Wehner von der Confiserie „Alpha & Omega“, Wohlen und Reinach

Hirt AG, das Uhrenfachgeschäft in Reinach

Fahnenfabrik AG aus Sevelen und Beinwil am See

Sandra und Andreas Hofmann von der Bäckerei Hofmann, Reinach

René Fuchs mit zahlreichen grossformatigen Berg-, Städtebildern und Scherenschnitten

2. Generalversammlung vom 26. April 2016

Anschliessend an die ordentlichen Traktanden erzählten Ursula Rüesch und Monika Villiger von ihrer Kuba-Reise. Mit eindrücklichen Bildern von kubanischen Tabakfeldern und Tabakfabriken entführten sie die Zuhörer in eine uns fremde Welt.

3. Vorstandssitzungen 2016

Zwei Vorstandssitzungen (9.2. + 21.11.2016) fanden statt, an denen alle Vorstandsmitglieder und Delegierten teilnahmen. Detailaufgaben wurden während des Berichtsjahres an verschiedenen Sitzungen von Unterkommissionen ausgeführt.

4. Vermietung Schneggli

Die Schneggli-Räume eignen sich sehr gut für Kunstausstellungen. Diese Chance nutzten die folgenden Kunstschafter und zeigten ihr Können im Schneggli:

- 19. - 28.2. Daniel Küenzli, Reinach (Fotos)
Irene Maurer, Zetzwil (Floraler Schmuck)
Veronika Rother, Reinach (Bilder aus Acryl und Asche)
- 10. – 13.3. Barbara Hunziker, Le Poet Celard – Frankreich (Keramik)
- 23.4. – 8.5. Elvira Frey, Birrwil (Bilder)
Lukas Senn, Rapperswil (Holzbildhauer)
- 13.5. – 5.6. Esther Gürber, Eschenbach (Bilder)
Elisabeth Harder, Innsbruck (Bilder)
Cornelia Hausherr, Mosen (Bilder)
- 6.6. – Juli Cornelia Hausherr, Mosen (Bilder)
- 9.- 15.12. Franziska Dietiker, Beinwil am See (Keramik)
Barbara Lang, Seengen (Keramik)
Dominik Rehmann, Reinach (Keramik)

Das Dachgeschoss wurde für weitere fünf Anlässe vermietet.

5. Geschenke an das Museum Schneggli

Von Frau A. Meyer aus Bern haben wir viele wertvolle Fotos von „alt Reinach“ mit Detailangaben erhalten. Diese konnten wir unseren „Waldläufer-Unterlagen“ als gute Ergänzung beifügen.

Von Frau Antonia Vogt in Menziken erhielten wir zwei Handabzüge und Kupferplatten mit Titel „Meyerschen Häuser“ geschaffen von ihrem Vater Fritz Vogt.

Von Herrn und Frau Herter-Tobler aus Dübendorf haben wir zwei Bilder vom Künstler Fred Schaffner, Boniswil (1906 – 1994) geschenkt erhalten. Diese Schenkung umfasst ein Aquarell „Rebenlaub und Früchte“ und ein Ölbild „Bach im Wald“.

6. Bildergut Schneggli inventarisieren, katalogisieren

In diesem Jahr konnte die Inventur unseres Bildergutes im Saalbau-Keller mit Erfolg abgeschlossen werden. Die Bilder sind eingeordnet und genau mit Detailangaben inventarisiert. Ein grosses Dankeschön für diese umfangreiche und exakte Arbeit richten wir an den Bevölkerungsschutz Aargau Süd, Gruppe KGS unter der Leitung des Kommandanten Joe Habermacher.

An die Kosten für Gestelle, Klimageräte etc. erhielten wir aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Aargau einen Betrag von Fr. 4'500.-.

7. Dank

Der Jahresbericht gibt uns Gelegenheit, allen zu danken, die das Museum Schneggli finanziell und ideell immer wieder unterstützen. Auch in diesem Jahr erfüllten alle Vorstandsmitglieder im Schneggli sämtliche Aufgaben ohne Entgelt. Als kleines Dankeschön für ihre unermüdlichen Einsätze fand ein Ausflug zusammen mit den Kommissions-Mitgliedern des Tabakmuseums statt. Eine Stadtbesichtigung in Aarau, verbunden mit einem gemeinsamen Mittagessen, stand auf dem Programm. Ein grosser Dank geht an die Einwohnergemeinde Reinach, die uns das Schneggli wieder unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat. Nach der umfangreichen Umgebungsgestaltung auf der Süd- und Ostseite des Schneggli im Vorjahr, fanden diese Arbeiten mit der passenden Pflasterung auf der Westseite ihren Abschluss. Die Schneggli-Anlage verwandelte sich zu einem der schönsten Plätze in Reinach. Unser Dank geht an alle Beteiligten, die sich in irgendeiner Form für dieses Kulturgut eingesetzt haben.

Reinach, 28. Dezember 2016/rü/mv